VanRaden Genealogy

Page	Content
1	English version of VanRaden pedigree
2	German version of VanRaden pedigree
3	Die Chronik der Familie Van Raden in Ostfriesland, by Rudolf van Raden, 1986, Rosenheim, Germany (cover of 100-page book)
4	Earliest known generation – Harmannus and Janneke
5	Generations 2 and 3 – Evert and son Harmannus Everts
6	Marriage certificate – Harmannus E. and Geerdje, 1754
7	Generation 4 – children of Harmannus E. and Geerdje
8	Generation 4 – children of Harmannus E. and Geerdje
9	Rudolph, Geeske, and their children (generation 5)
10	Generation 5 – Anthony and Gepke
11	Generation 6 – children of Anthony and Gepke
12	Anthony and 3 sons move to USA, 1856?
13	(German version)
14	Anthony and 3 sons move to USA, 1851?
15	(English version)
16	Die Familie Van Raden in USA, by Rudolf van Raden
17	Generation 7 – children of Antony's 3 sons in USA
18	Engelke
19	Engelke
20	Picture of Rudolf's wife Gudrun while they visited Washington, DC in 1988
21	Pictures of Engelke and Aaltje's family and their tombstone
22	Letter from Engelke to his brother Rudolph in Germany, February 13, 1861
23	Letter, continued
24	Letter from Engelke to his brother in Germany, January 5, 1870
25	Letter from Antony to his son in Germany, January 5, 1870
26	Jan (John) Van Raden civil war record (German version)
27	Jan (John) Van Raden civil war record (English version)
28	Pictures: 1) Bakery run by Antony's son Rudolph in Borkum, Germany, 2) author Rudolf (grandson of Rudolph) and wife Gudrun wedding picture
29	Author Rudolf's life story (in English)
30	Sept., 2005 letter from Jurgen Hoogstraat (he helped Rudolf write the book)

Paul VanRaden compiled this summary in December 2006. The other 75 pages of Rudolf's book report on branches of the VanRaden family less connected to ours.
Reinhard Reents translated the story of the VanRaden family in USA (page 16 above) from German to English in 2008, now on pages 32-34.
Hillary King translated pages 4 and 5 above from German to English in 2021, now on pages 35-37.

VanRaden Pedigree

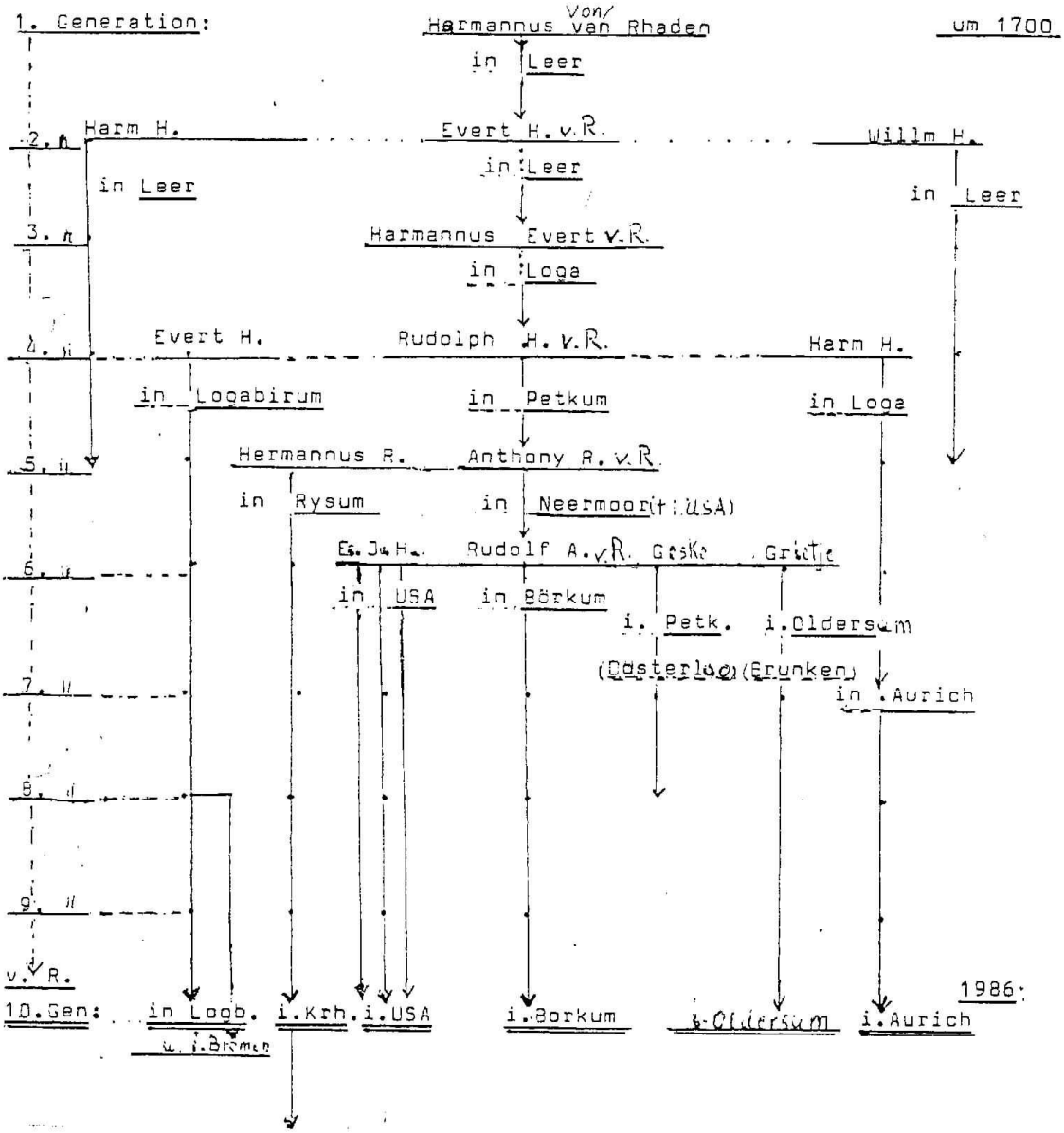
1 2 3 4 5 6 7 8 9	Ancestors 10th Generation	Years Lived, Birth Date		Birth City and State or Country	
	Harmannus van Rhaden	60	1670	Leer	DEU
	Evert Harms van Rhaden		1704	Leer	DEU
	Janneke Harmens			Leer	DEU
	Harmannus Everts van Rhaden	31	1730	Leer	DEU
	. . .				DEU
	Rudolph Harms van Rhaden	37	1760-7-10	Loga	DEU
	Harmen Weyerts Mutz			Detern	DEU
	Geerdje Harmens Mutz	51	1730-6-24	Detern	DEU
	Greten Frerichs Duis			Detern	DEU
	Antony Rudolphs van Raden	80	1797-9-24	Petkum	DEU
	Jan Oosterloo	90	1712		DEU
	Geeske Janssen Oosterloo	66	1752	Neermoor	DEU
	. . .				DEU
	Engelke van Raden	83	1831-8-14	Neermoor	DEU
	Engelke Harms Lunemann			Veenhusen	DEU
	Gepke Engelkes Lunemann			Veenhusen	DEU
	Grietje Harms Akkerman			Veenhusen	DEU
	Johannas van Raden	78	1870-10-6	Forreston	IL
	Kristjaan Remmers Ludewig				
	Ella (Aaltje) Kristjaans Ludewig				
	Engel Hansen Ryken				
	Martin H VanRaden	73	1905-9-29	Forreston	IL
	George Wibben				
	Bena Wibben	79	1879-2-11		IL
	Metja Bentheim				
	Walter Martin VanRaden	65	1930-4-28	Freeport	IL
	Edward Ratmeyer	93	1879-5-11	Forreston	IL
	Ruth Elizabeth Ratmeyer	88	1904-2-22	Forreston	IL
	Henry Kaney		1817-3-9	Lude	DEU
	August Kaney, Sr.	81	1856	Shepherd	VA
	Elizabeth Fosha		1817-5-17	Sabenhaus	DEU
	Elizabeth Kaney	93	1881-11-4	Forreston	IL
	Elizabeth Zumdahl	75	1857		
	Paul Michael VanRaden		1960-5-11	Freeport	IL
	Theodore F Ellis	89	1860	New York	NY
	Clarence Lincoln Ellis	93	1886-3-28	Winslow	IL
	Nettie Lincoln				
	Kathleen Joyce Ellis		1930-5-11	Winslow	IL
	John Henry Zipse	85	1859-1-8	BuenaVist	IL
	Alta May Zipse	75	1890-5-24	Winslow	IL
	Lydia Mathilda Eisele	71	1861-11-1	Lena	IL

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10th Generation

Stammfolgenübersicht mit ihren Verzweigungen 1.-10. Generation

-Familie van Rhaden in Ostfriesland -

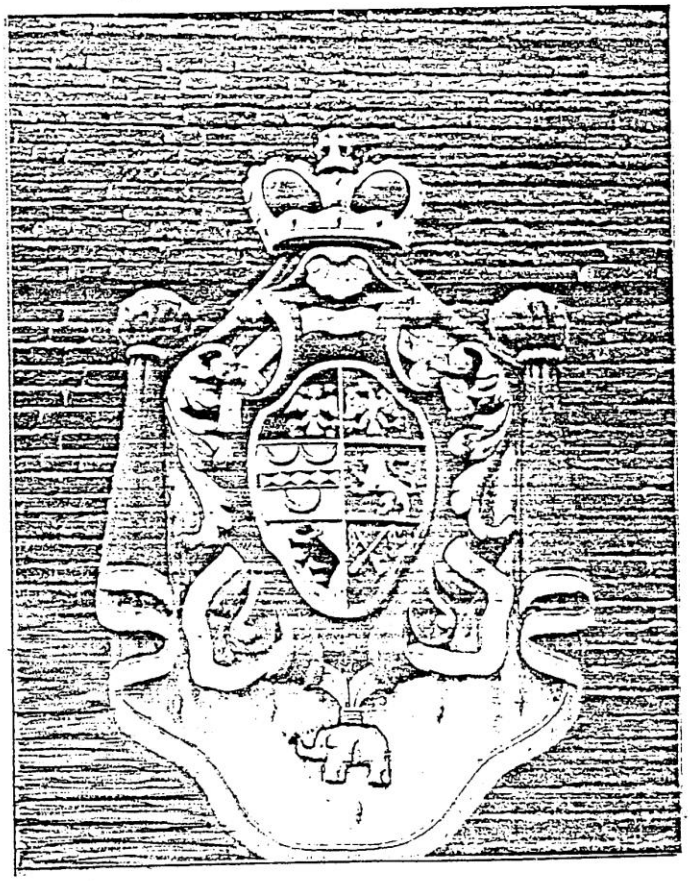
(z.T. Hypothesen 1.-3. Generation)



D I E C H R O N I K D E R F A M I L I E V A N R A D E N

I N O S T F R I E S L A N D

- I H R L E B E N - I H R E Z E I T -



Wappen der ostfriesischen Landschaft

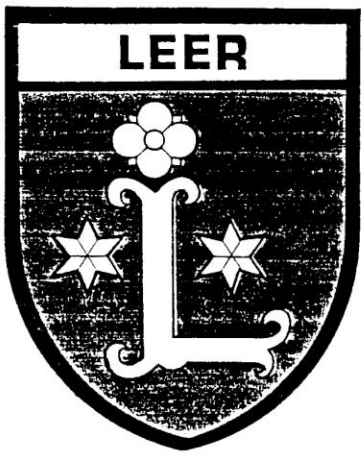
Erstellt 1986 von Rudolf van Raden
8200 Rosenheim

Rohfassung Stand 12. 12. 1987

Die ersten Namensträger van Rhaden in Ostfriesland und ihre Zeit – 1. bis 3. Generation (Hypothesen)

1. Generation

Harmannus van Rhaden ist, soweit z. Zt. bekannt, Stammvater aller bisher in Ostfriesland nachgewiesenen Familien van Rhaden, später auch van Rahden/Raden. Er lebte in Leer in der Zeit von etwa 1670 bis 1730.
Über sein Herkommen, sein Leben und seinen Beruf sind noch keine Unterlagen gefunden worden. Erst aus einer Eintragung im Kirchenbuch der ev. ref. Gemeinde in Leer für seinen Sohn Evert geht hervor, daß dieser 1704 als Sohn von Harmannus van Rhaden und Janneke Harmens in Leer reform. getauft wurde.
Aus Kirchenbüchern der ev. luth. Kirche von Leer ist zu entnehmen, daß dort um 1700 noch ein Harm Harms und Hermann van Raden sowie Willm Harms van/von Raden gelebt haben, die dem Alter nach ebenfalls Söhne von Harmannus van Rhaden gewesen sein können. Hier wird als Vater jedoch Harm van/von Raden genannt, der aber wahrscheinlich mit Harmannus aus dem reformierten Kirchenbuch identisch ist.
Um uns ein Bild von den Zeit- und Lebensverhältnissen der Stammeltern machen zu können, seien einige Bemerkungen über die politischen und sozialen Verhältnisse jener Zeit vorausgeschickt. Seit dem Ende des Dreißigjährigen Krieges 1648 gab es in Deutschland mehr als 40 selbständige Fürstentümer und freie, unabhängige Reichsstädte. Der Kaiser war machtlos, das Reich war in den südlichen Herrschaftsgebieten meist katholisch, im Norden überwiegend evangelisch. Die Bevölkerung in Deutschland war durch Krieg, Hunger und Seuchen von 17 auf 8 Millionen gesunken.
Norddeutschland war zum Teil fremdes Kolonial- und Einflußgebiet. Es war die Zeit des Absolutismus, das Zeitalter Ludwigs des XIV., des Sonnenkönigs. In Preußen regierte damals der Große Kurfürst 1640–1688, in Sachsen August d. Starke und Peter der Große herrschte in Rußland. Die Türken standen 1683–1699 vor Wien.
Ostfriesland war seit dem Reichsfürsten Graf Enno Ludwig aus dem Hause Cirksena eine selbständige Grafschaft mit wechselnden fremden Truppen im Lande. Leer war nur ein kleiner Flecken mit dem Emshafen Leerort zu der Zeit, als Harmannus van Rhaden dort mit seiner Familie gelebt hat.



2. ostfriesische Generation
-Eltern: Harmannus und Janneke van Rhaden in Leer-

Von den vermutlichen Söhnen Harm Harms, Wilm Harms, Hermann und Evert Harms van Rhaden haben wir nur lückenhafte Kenntnisse aus den Kirchenbüchern von Leer. Die Schreibweise ihrer Namen in diesen Urkunden ist sehr unterschiedlich, wie aus der Anlage "Kirchenbuchauszüge" ersichtlich.
-Harm Harms van Raden heiratete laut ev. luth. Kirchenbuch 1714 Engel Ollichs von Harnstede, Tochter des Ollich Smidt. Sie hatten sehr wahrscheinlich 3 Söhne, Olrich Harms, Jan Harms und Harm Raden.

-Willm Harms van/von Raden hat laut ev. luth. Kirchenbuch in Leer am 13.2.1723 Altje Jansen, Jan von der Niewenburgs Tochter aus Leer geheiratet. Ihr Sohn war Harm Wilm, er wird an anderer Stelle auch von Raden geschrieben. (s. Gelegenheitsfunde 1723/1745)
-Hermann van Raden war laut ev. luth. Kirchenbuchauszug in Leer mit Renke Gerdes verheiratet. Sein Sohn Harm wurde 1753 geboren.
-Evert Harms van Rhaden wurde 170[illegible] in Leer reformiert getauft. Hieraus ist zu schließen, daß seine Eltern und Brüder ursprünglich ebenfalls der ev. reformierten Kirche angehörten. Er war, vermutlich in Leer, verheiratet und hatte wahrscheinlich einen Sohn namens Harmannus Everts van Rhaden, der um 1730 geboren wurde. Von ihm wird noch eingehend berichtet, da sein Schicksal eng mit den geschichtlichen Ereignissen im Raum Leer lt. zeitgenössischen Quellen verbunden war. Seine Nachkommen sind sämtlich in den Kirchenbüchern von Loga und Logabirum aufgeführt (s. Logabirumer Linie).
-Laut Kirchenbuch der ev. luth. Kirche in Leer heirateten 1704 Harm Wessels von Rahden und Antje Heinen, Heine Berends Tochter. Möglicherweise ist auch er ein Sohn von Harmannus van Rhaden, der im lutherischen Kirchenbuch stets als Harm van Raden verzeichnet wurde. Diese Verbindung zu klären, ist eine interessante Zukunftsaufgabe, da man ja auch annehmen könnte, daß Harm Wessels v. R. dem Alter nach ein Bruder oder sonstiger Verwandter von Harmannus van Rhaden war.
-Die Einordnung der Eheleute Harm van Raden und Maria Janssen, denen am 25.3.1725 ein Sohn Harm geboren wurde, fällt schwer. (s. Anlage: Mitteilung der Ev. Luth. Kirchengemeinde Leer vom 23.9.1982). Möglich wäre es, daß Harm van Raden nach Engel Ollichs Smidt in einer zweiten Ehe mit o.a. Maria Janssen verheiratet war.
-Nicht unerwähnt bleiben kann ein Detert Harms van Rahden aus dieser Generation, der in der anliegenden Übersicht aus Amerika ersichtlich ist. Sein Enkel Detert Harms van Rahden, geb. 4.2.1797, ist im Ortssippenbuch für die Kirchengemeinde Logabirum unter Nr. 837 verzeichnet. (Siehe hierzu auch die entsprechenden Ausführungen von Jürgen Hoogstraat.)
Die zweite Generation der Familie van Raden lebte in einer bewegten Zeit in Ostfriesland.

Tauf-Urkunde

Auszug aus dem Verzeichnis der Getauften

der evang.-luth. Kirchengemeinde: Detern

Jahrgang: 1730 Pag.: 17 Lfd. Nr.: 11

Familienname: Mützen

Vornamen (Rufname unterstreichen): Gerdjen

geb. am: in: Detern

Name, Stand und Wohnort der Eltern:

Harmen Weyerts Mützen

Greten Frerichs

hat am: 24. Juni 1730 in der ev.-luth. Kirche/Kapelle

zu:

das Sakrament der heiligen Taufe empfangen.

Name und Wohnort der Taufpaten:

Bemerkungen aus dem Taufregister (gegebenenfalls auf der Rückseite):

Ausgezogen: Detern, den 22. 9 1981

Zur Beglaubigung des Auszuges:

Siegel

i. A. Dierks

K 5

Offset- und Buchdruckerei Stephansstift, 3 Hannover-Kleefeld

Auszug aus dem Verzeichnis der Getrauten

der evang.-luth. Kirchengemeinde Detern

Jahrgang 1754 Pag. 324 Lfd. Nr.

Tag der Trauung: 30. April 1754

Name, Stand und Wohnort des Ehemannes:

Hermannus Everts van Raden

Schuster aus Lehr

Name, Stand und Wohnort der Ehefrau:

Gerdjen Harmen Mütz

Detern

Jahr und Tag der bürgerlichen Eheschließung: In Frerich

Standesamt, vor welchem die Ehe geschlossen ist: Mützen Hause

Bemerkungen (umseitig):

Name des Kirchenbuchführers nebst Datum:

Ausgezogen: Detern, den 22. 9 1981

Zur Beglaubigung des Auszugs:

Siegel

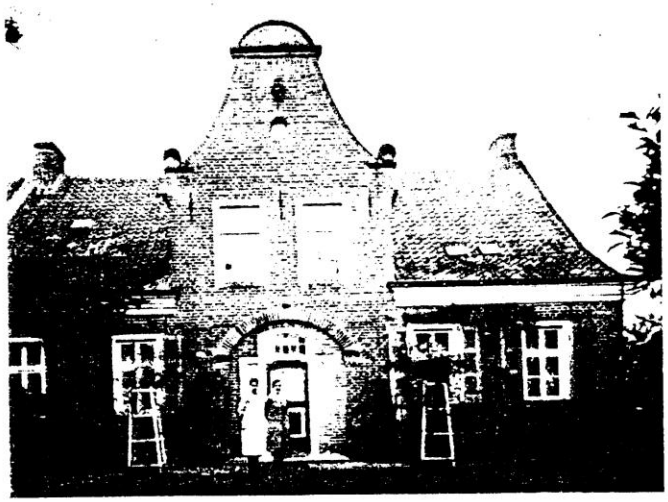
i. A. Dierks

K 9

Offset- und Buchdruckerei Stephansstift, Hannover-Kleefeld

Die Stammeltern der 4. ostfr. Generation

Am 30.4. 1754 hatte Harmannus van Rhaden in der ev.-luth. St.Stephani-und St.Bartolomäi Kirche zu Detern Geerdje(n) Harmens Mütz geheiratet.Sie war die Tochter des "Büders" Harmen Weyerts Mütz und der Greten Frerichs Duis.Die Familie Mütz und Duis waren seit langem in Detern ansässig. Harmen Mütz ist noch aus einer ganzen Reihe anderer Quellen bekannt. 1748 übernahm er die Vormundschaft für die Kinder des verstorbenen Pastors Schulze. Im selben Jahr übernahm er eine Bürgschaft für den ersten Erpbächter zu Scharrel,Wevert Geer. Bei der Eheschließung 1754 findet sich noch der Vermerk,die bürgerliche Eheschließung habe im Haus des Frerich Mütz stattgefunden. Bei diesem Frerich Mütz handelt es sich um einen Bruder der Geerdje Mütz,der Wirt im Gasthof "Zum Schwarzen Pferd", der an der Südseite der langen Straße lag. (vergl. die Vermerke in "Verzeichnis aller Häuser und Einwohner von Detern 1764,aurich 1971)
Am 29.4.1755 wurde in Loga der erste Sohn geboren,genannt Evert Hermanssen. Der zweite Sohn,Harm Harms,wurde am 21.8. 1757 in Loga,der dritte Sohn Rudolph Harms,wurde am 10.7. 1760 in Loga geboren.
Nach dem Tode ihres Mannes heiratete Geerdje Mütz am 20.7. 1762 den aus Haarburg im Lüneburgischen stammenden Kleidermacher Daniel Micheelsen. Der Ehe entstammen 4 Kinder:Daniel Freidrich,* 11.11.1762,die Zwillinge Maria Sophia und Carl Julius,* 17.3.1767,wobei Carl Julius schon am 27.9.1767 wieder verstarb. Das vierte Kind wurde wiederum Carl Julius genannt * 6.3.1769.
Vor 1767 verzogen Daniel und Geerdje Micheelsen nach Logabirum wo Geerdje Mutz auch verstarb.Bemerkenswert ist noch,daß der jüngste Sohn der zweiten Ehe seine nach ihr benannte Tochter Geerdje Margarethe nennt. Möglicherweise liegt hier ja der volle Name vor.



Nach dem Umbau stellen sich dem Fotografen: Taletta Oltmann und Ella Veenekamp aus Neermoor, die der Familie im Haushalt acht Jahre die Treue hielt.

Pfarrhaus in Loga

4. Generation van Rhaden in Ostfriesland

(E: Harmannus E. van Rahden oo Geerdje H. Mutze)
in Loga

1) Evert Hermannssen van Rahden, Schuster zu Logabirum
* 29.04.1755 Loga, + 6.04.1810 Logabirum
oo 19.09.1784 Loga
Wüpke Tönjes Duhm
* 20.06.1751 Loga, + 13.12.1827 Logabirum
s. Logabirumer Linie

2) Harm Harms van Raden ? Müller
* 21.08.1757 Loga + 25.06.1819 Loga
oo I. 21.10.1781 Loga
Antje Jansen
* (1746) Loga + 9.10.1811 Loga
oo II. 23.01.1813 Logabirum
Mareecke Ennen
* (1782) Loga + 11.05.1872 Loga
s. Loga / Auricher Linie

3) Rudolph Harms van Rhaden, Schmiedemeister
* 10.07.1760 Loga + 1.12.1797 Petkum
oo 24.05.1790 Petkum
Geeske Janssen Oosterloo Ww. (oo I. 1778 Neermoor mit Jan Geerds)
* (1752) Neermoor + 12.10.1818 Petkum
s. Petkumer - USA - und Borkumer Linie

4. Ostfriesische Generation:

(Eltern: Harmannus Everts van Rhaden und Geerdje Harmen,geb.Mütz)

III.) Rudolph Harms van Rhaden

geb. in Loga am 10.7.1760,ev.ref.,gestorb.in Petkum am 1.12.1797
Beruf:Schmiedemeister
Heirat in Petkum am 24.5.1790 mit Geeske Janssen Oosterloo,Ww.
geb.in Neermoor 1752, gest.in Petkum am12.10.1818,
Tochter des Jan Oosterloo,geb.1712, gest.1802,Landbesitzer
aus Rorichmoor.

Rudolph H.van Rhaden wurde als dritter Sohn in Loga geboren. Er war erst 1 Jahr alt,als sein Vater z.Zt. des Siebenjährigen Krieges in Loga von vagabundierenden französischen Truppen erschossen wurde.Rudolph H. v. R. übte den Beruf des Schmiedemeisters aus.Wo er diesen Beruf erlernte und zunächst ausübte,ist nicht bekannt.Seit 1790 arbeitete er in Petkum,wo er Geeske Janssen Oosterloo heiratete. Sie war die Witwe des Jan Geerds, der auch Schmied in Petkum war. Aus erster Ehe brachte Geeske Oosterloo 2 Söhne mit in die Ehe mit Rudolph v. R. Sie hatte Jan Geerds 1778 in Neermoor geheiratet. Ein Sohn dieser Ehe, Jan Oosterloo, wurde 1783 in Petkum geboren, ein zweiter Sohn Geerd,1786.Jan O. zog nach Uplewarder, wo er als Bäcker erwähnt wird. So kam der Name der Name Oosterloo, der ansonsten nur in Neermoor und Umgebung zu finden ist,in die Krummhörn. Geerd O. blieb in Petkum und war dort mit Aleit Janssen verheiratet. Erwar Schmiedemeister und übernahm nach dem Tode seines Stiefvaters, R.v.R. die Schmiede in Petkum. Sein Sohn,Geerd G. Oosterloo heiratete später seine Halbkusine, Geeske van Raden aus Neermoor.

Aus der 2.Ehe der Geeske O. mit Rudolph H. v. Rhaden stammen die Söhne Hermannus,geb. 31.10.1793 in Petkum und Anthony,geb.24.9.1797. Hermannus wurde Bäcker zu Rysum. Anthony wurde Bäckermeister in Neermoor, wohin er wohl durch die Herkunft seiner Mutter gelangte. Rudolph H.v.R. lebte in der Epoche vor u. während der französischen Revolution von1789. Dieses waren Jahre der Ruhe und des Wiederaufbaus in Ostfriesland unter preußischer Herrschaft.

Rudolph H. starb mit 37 Jahren an der damaligen Volksseuche,der Schwindsucht. Seine Frau erzog danach ihre 4 Söhne allein. Geerd, aus erster Ehe, wurde Schmied, die anderen wurden alle Bäcker. Sie starb als"R. van Rhaden Ww"in Petkum.

5. Generation

Petkum

(E: Rudolph Harms van Rhaden oo Geeske Janssen)=?c)

I. Hermannus Rudolphs van Raden, Bäckermeister
* 31.10. 1793 Petkum, + 16.4. 1878 Rysum
oo 3.5. 1817 Groß-Midlum
Siemke Harms Clemens Tochter des Zimmermeisters Harm Clemens und der Aaltje Groenhagen
* 15.12. 1788 Groß-Midlum, + 30. 10. 1868 Rysum

II. Anthony Rudolphs van Raden, Bäckermeister
* 24.9. 1797 Petkum, + 28.5. 1877 Forreston/Illinois
oo 27.5. 1823 Veenhusen
Gepke Engelkes Lünemann
+ 29.7. 1848 Neermoor

Grabstein des Antony Rudolphs van Raden
auf dem "White Oak-Friedhof" in Forreston / Illinois

Stammliste der Familie Antony Rudolphs van Raden/ Gepke Engelkes Lünemann

6. ostfriesische Generation:

1) Geeske van Raden
   * in Neermoor am 26.12.1823 Religion ev.-ref.
   X in Neermoor am 2.06.1850 mit Geerd Gerds Oosterloo, Schmiedemeister zu Petkum * in Petkum am 17.10.1820 † in am
   † in am

2) Greetje (Grietje) van Raden
   * in Neermoor am 10.10.1825 Religion ev.-ref.
   X in Neermoor am 19.05.1852 mit Jan Harberts Brunken, Tischlermeister zu Oldersum * in am † in am
   † in am

3) ungetauft verstorben
   * in Neermoor am 29.11.1827

4) Rudolph Antony van Raden
   * in Neermoor am 14.12.1828 Religion ev.-ref.
   Beruf: Bäckermeister auf Borkum
   X in Borkum am 22.06.1862 mit Geeske Peters Juist * in Borkum am 22.06.1837 † in Borkum am 10.09.1884
   † in Borkum am 24.04.1904

5) Engelke van Raden
   * in Neermoor am 14.08.1831 Religion ev.-ref.
   Beruf: Farmer zu Forreston, Illinois USA
   X in Forreston USA German Valley am 22.4.1863 mit Aaltje Kristjaans Ludewig * in am 30.04.1838 † Forreston am 4.02.1915
   † in Forreston USA am 2.03.1914

6) Harmannus van Raden
   * in Neermoor am 23.03.1834 † in Neermoor am 29.02.1843

7) Harm (Hiram) van Raden
   * in Neermoor am 5.03.1836 Religion ev.-ref.
   Beruf: Farmer zu Warren, Iowa, USA
   X in Stephenson County am 19.09.1861 mit Janna Freese * in Neermoor am 6.04.1844 † in Clara City, Minnesota USA am 29.01.1929
   † in Warren, Iowa USA am 12.02.1882

8) Jan Oosterloo van Raden
   * in Neermoor am 13.09.1839 Religion ev.-ref.
   Beruf: Farmer zu Ackley und Allison, Butler County USA
   X I. ????
   X II. in am Mit Ida Everding + +
   † in Allison, Butler County USA am 3.03.1899

5. Ostfriesische Generation

(Eltern: Rudolph H. van Rhaden und Geeske geb.Oosterloo aus Petkum)

2.) Anthony Rudolphs van Raden

geb. 24.9.1797 in Petkum,ev,ref, gest.25.5.1877 in Forreston,USA
Beruf: Bäckermeister
Heirat in Veenhusen am 27.5.1823 mit Gepke Engelkes Lünemann,
geb..... und gest.29.7.1848 in Neermoor.
Aus ihrer Ehe entstammen 2 Töchter und 4 Söhne.

Anthony R. van Rhaden war erst 2 Monate alt als sein Vater in Petkum verstarb. Seine Mutter ließ ihn, wie auch 3 seiner Brüder das Bäckerhandwerk erlernen. Er heiratete, und war bis 1861 selbständiger Bäckermeister in Neermoor. Nach dem Tode seiner Frau blieb er dort noch 13 Jahre mit seinen Kindern und wanderte dann nach Amerika aus. Nachdem seine 3 Söhne Engelke, Hermannus (Harm) und JanOosterloo v.R. schon 1856 nach Amerika ausgewandert waren, verkaufte er seine Bäckerei in Neermoor und zog zu seinem Sohn Engelke van Raden nach Mount Morris,Illinois USA.

Auch Anthony v,R. lebte in einer bewegten Zeit.Während der Kontinentalsperre ab 1803 im Krieg zwischen England und Frankreich blieb Emden, durch die Neutralität Preußens, der einzige freie Hafen an der deutschen Nordseeküste.Als Preußen 1806 aber Hannover in Besitz nahm,sperrte die britische Marine auch die Emsmündung. Die von Napoleon verhängte Kontinentalsperre führte zu einer Blütezeit des Schmuggels. Die ostfriesischen Inseln dienten dabei als Verbindungsglied zwischen dem seit1807 englischen Helgoland und dem Festland. Nach dem Sieg Napoleons bei Jena und Auerstädt wurde ganz Ostfriesland van den Holländern besetzt. 1807 trat Preußen seine gesamten Westgebiete ab. Ostfriesland wurde ein Departement im Königreich Holland. 1811 wurde es als"Departement de l'Ems Oriental" Frankreich einverleibt. Aber schon 1813 während der Freiheitskriege eroberte Preußen ganz Ostfriesland zurück. 1815 trat Preußen dann zur Bezahlung seiner Schulden für Kriegsmaterial von England,Ostfriesland an das Königreich Hannover ab. Dieses stand damals in Personalunion mit England. Erst 1866 im deutsch-österreichischen Krieg nach der verlorenen Schlacht von Langensalza wurde Hannover und auch Ostfriesland wieder preußisch.

Diese politischen Verhältnisse und die sehr begrenzten wirtschaftlichen Aussichten der ostfriesischen Landbevölkerung führten in der ersten Jahrhunderthälfte zu einer Auswanderungswelle nach Amerika. Damals wurden viele Ostfriesen vom Auswanderungstrieb erfaßt und suchten in den USA eine neue Heimat. Meistens war es der Wunsch,eigenen Boden unter die Füße zu bekommen,ein Wunsch der

in der alten Heimat nur schwer zu erfüllen war. Etwa 6-7 % der ostfriesischen Bevölkerung wanderten s.Zt. aus, wobei die Ostfriesen sich bemühten, in ihren neuen Siedlungen zusammen zu bleiben. Damals war es noch eine schwierige Reise. Der Bau fester Straßen i. Ostfrl. begann erst um 1840, und die Eisenbahnverbindungen von Emden nach Papenburg und von Hannover nach Emden wurden erst 1856 erstellt. Vorher mußten die Auswanderer noch mit dem Frachtwagen quer durch Ostfriesland auf alten Postwegen über Oldenburg nach Bremen und Bremerhaven. Dann wochenlang mit dem Segelschiff nach New York. Nach langen Kanal-und Flußbootfahrten ging es dann mit dem Ochsenwagen gen Westen. Erst 1853 wurde dort eine Bahn gebaut. Bis zu dieser Zeit bewegte sich alles auf alten Indianerpfaden mit dem Ochsengespann.

Aus Briefen von Engelke van Raden von 1861 ist zu entnehmen, daß er sich mit seinem nachgekommenen Vater Antony v. R. in Mount Morris niederließ.

Quellen: 3 Briefe von Engelke v.R. vom 13.02.1861 / 25.09.1864 /21.01.7c

Nachdem seine drei Söhne Engelke, Hermannus (Harm) und Jan O. v.R. schon 1856 nach Amerika auswanderten, (entweder am 18.08.56 mit der "Anna Delius" oder am 19.09.56 mit der "Ocean" oder am 19.10.56 mit der "Amalie" aus Bremerhaven oder am 16.04.56 mit einem Schiff aus Emden) verkaufte Antony v.R. seine Bäckerei in Neermoor und zog zu seinem Sohn Engelke v.R. nach Mount Morris, Ogle County, Illinois USA (heute German Valley b. Forreston Ill.). Hier baute er sich zusammen mit Engelke ein einfaches Farmhaus aus Holz in der Größe von 5,40 m Länge, 4,20 m Breite und 3,90 m Höhe mit naheliegenden Schuppen für Vieh und Geräte. Er hatte einen Landbesitz von 20 Acres = ca. 49,5 ha. Das Land war vorher Buschland gewesen, war gerodet und eingezäunt worden und bestand aus gelbem Klei vermischt mit Escherboden und war gut für den Anbau aller Früchte. Angebaut wurden vorwiegend Weizen, Hafer, Mais, Kartoffeln und Gartenbohnen. Der Viehbestand betrug 3 Pferde, 8 Kühe, 20 Schweine und 40 Hühner.

Zur Erntezeit spannten die Farmer 4 Pferde vor eine Mähmaschine und mähten am Tag 10-15 Acres ab. Ein Farmer führte das Gespann, der andere machte die Schwaden mit einer Harke. Dabei fuhren beide so gut es ging um das Feld herum. Hiernach banden 6 Mann das Korn zu Garben und stellten diese zu Hocken zusammen. Später kam ein Drescher mit einer Maschine und drosch 3-400 Bushel am Tag (105-141 hl). Vorher wurden für diese Arbeit fast 12 Mann und 8-10 Pferde benötigt. Getreide konnte man damals soviel verkaufen wie man hatte und wollte. Es wurde mit mehreren Wagen zusammen zur nächstgelegenen Stadt, die einen Eisenbahnanschluß hatte, gebracht und gegen bares Geld verkauft oder gegen andere Lebensmittel, Werkzeuge oder Material eingetauscht.

ANTONY VANRADEN (1797 - 1877)

This Antony VanRaden was the second son of Rudolph Harms and J. 0. VanRaden, so he was, therefore, a grandson of Hermannus Everts VanRhaden, the man who was murdered during the Seven Years War at Loga in 1761. Antony had but one brother, as far as we know, who was Hermannus Rudolphs, about four years his senior.

On March 27, 1823, Antony married Gepke Engelkes Luneman at Veenhusen. He had learned the baking trade at Neermoor, the place of his birth. Gepke's parents, Engelke Harms Luneman and Grietje Harms Akkerman Luneman, seem to have died young - at least Gepke was an orphan living in the home of the pastor in Veenhusen when she and Antony were married. A Bible, which was presented to them as a wedding present, was still preserved by VanRaden descendants at Borkum 150 years later!

Of the eight children born to Antony and Gepke VanRaden, two did not reach maturity, and Gepke herself died in the 26th year of their marriage. It was then that Antony made the decision to follow his three sons, Engelke, Hiram, and Jan, in their immigration to America. It is not known whether they made the journey together, but the year they came was probably about 1851, and it is most gratifying to read in his letters back to the homeland, so carefully preserved by relatives in Germany more than 130 years later, that he was pleased to have made the decision.

By 1856 Antony had purchased a small acreage west of Forreston where he lived until his death in 1877. Translations of his letters and pictures of the site that he chose to live his declining years will be found elsewhere in this history. Antony's needs were met by his son Engelke and his family, who lived across the road, during those years. He died in 1877, and was buried at White Oak Cemetery west of Forreston. A stone marks the grave, but his wife Gepke, of course, remained buried in Germany.

Antony and Gepke's children were: Geeske (1823); Grietje (1825); child not baptized or named (1827); Rudolph (1828); Engelke (1831); Hermannus (1834); Harm (or Ralph Hiram) (1836); and Jan (1839).

The oldest child, Geeske, married Geerd Osterloo June 2, 1850, probably before her father departed for America, and also probably accounting for the fact that she and her husband were not convinced to leave Germany. Geerd already had started his trade as a smithy, his father, Geerd Janssen Osterloo, having followed the same trade. Geerd is thought by some to have been a step brother of Antony VanRaden, who, in his letters back to Germany, referred to "our cousin, Jan Osterloo." Perhaps Geerd's (or Jan's) mother Aleid, was a sister to Geerd's grandmother, Geeske Janssen osterloo VanRaden, whose first husband, (Osterloo, the blacksmith), also died young. Early deaths were common. It was this maternal grandmother for whom Geeske VanRaden had been named.

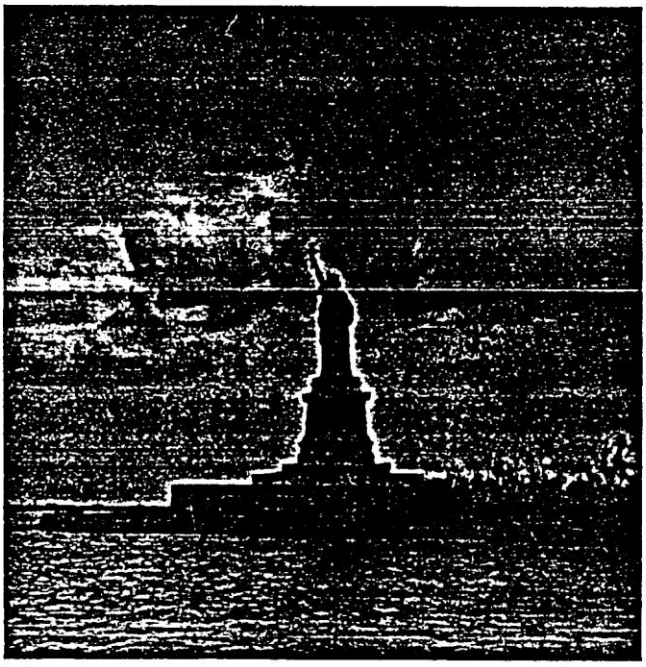
Antony and Gepke's second child, Grietje, married Jan Harberts Brunken, and they remained in Germany also, after marrying 19, 1852. Rudolph, the oldest of Antony and Gepke's four sons to live to manhood, didn't want to immigrate to America either with his father and three brothers. He went to the island of Borkum, just off the coast of East Friesland, where he ran an "old settled bakery and purchased a modest acreage of 'cow'land.'" Rudolph married Geeske Peters Juist June 22, 1862, at Borkum. Rudolph died in 1904.

The relatives in America continued correspondence with this family through the years, but with the death of Engelke VanRaden in 1914 and his wife Aaltje in 1915, no one remained who could write the German language. Before her death, Aaltje had suffered a stroke, making writing difficult. Families from both sides of the Atlantic lost communication until some time after World War II. Margaret VanRaden, a teacher and granddaughter of Engelke from Forreston, Illinois, contacted some of the Friesian relatives when traveling Europe after the war, but human needs became so great during the holocaust that, in desparation, many Germans sought help. Because names of descendants had been lost, forgotten, or never known, letters to Forreston were simply addressed to a surname only, but were directed to various VanRaden's. All responded gladly with gifts of lard, tea, and other needful items. The German VanRaden's were exceedingly grateful.

Rudolph and Geeske VanRaden had five known children: Antony (early 1860's), twins Hermannus and Esdert; Gepke; and Gerhard (1874). This Antony was one of four Antony's born in the 1860's to various VanRaden families – three in America and one in Germany. Hiram's son, and Engelke's two sons (the first dying in infancy) were the others. The twins also died young, as did Gepke (in all probability). Gerhard's family restores the family connections because these were the people who reopened the door of communication.

5. DIE FAMILIE VAN RADEN IN USA

Weißkopf als Wappenvogel
der Vereinigten Staaten von Amerika



Stammfolgeübersicht der Familie Van Raden, USA-Linie

Eltern: Rudolph Harms van Rhaden u. Geeske, geb.Oosterloo,Petkum

Anthony Rudolphs van Raden(5.ostfr.Gener.) = 1. USA- Gen.

geb.1797 in Petkum

Heirat 1823 i.Veeenhusen
mit Gepke E. Lünemann
bis 18[illegible] Bäckermstr. in Neermoor
18[illegible] ausgewandert n.USA

gest.1877 in Forreston,Illinois,USA

Kinder: 2 Töchter u.6 Söhne

3 Söhne: 1856 ausgewandert n. USA:

2. USA- Gen.:

Engelke Van Raden		Harm Van Raden		Jan Van Raden	
geb.: 1831 i.	Neermoor	1836	i.Neermoor	1839	i.Neermoor
Ehe: 1863 i.	Illinois	Ehe: 1861	i. USA	Ehe: I.unb.	i.USA
m.Aaltje K.	Ludewig	m.Ja.	Freese	" II.Ida	Everding
gest. 1914 i.	Forreston	† 1882	i.Warren	† 1899	i.Allison
8 Kinder:		11	Kinder:	9	Kinder:

				a.1.Ehe:	3. USA- Gen.:
Antony I.	1864 *u.†	Anthony		Anthony	
Anton II.	1865-1933	1 Sohn	1864-1881	Evert	+1943
Kristian	1867-1963	John	1865-1880	Emma	1873-
Gepke	1868-1917	Ben	1868-1937	a.2.Ehe:	
Johans	1870-1948	Hatti	1870-1930	John	1879-1941
Engel	1872-1941	Nanci	1873- 1936	Menno	1881-1956
Hermann	1875-1952	Lena	1874-	Dena	1884-1961
Henry	1877-1950	Anna	1876-	Katherine	1887-1959
		Chris	1878-	Margaret	1890-1961
		Jane	1878-	Ralf	1893-1962
		John Henr	1882-		

Kinder und Enkelkinder der 3. USA-Generation siehe nachstehende Auflistung.

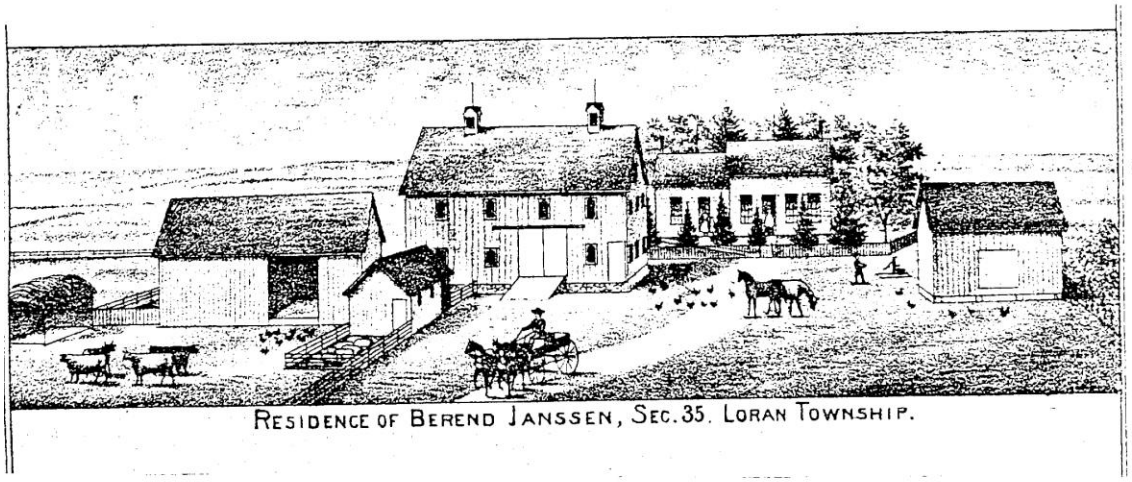
Mit Irvin Arthur Van Raden,geb.1908, dem Sohn von o.a. Herman V.R. besteht Briefverbindung zur Borkumer und zur Krummhörner Familie van Raden.

Die Familie van Raden in den USA

1. Engelke van Raden

Engelke van Raden wurde am 14.August 1831 als Sohn des Bäckermeisters Anthony van Raden und seiner Frau Gepke Engelkes Lünemann in Neermoor geboren. 1856 wanderte er mit seinem Vater und seinen Brüdern Harm,* 5.3.1836 Neermoor und Jan Oosterloo van Raden,* 13.9.1839 in die Vereinigten Staaten aus. Gemeinsam zogen sie in die schon bestehende Ostfriesenkolonie im Stephenson County im Bundesstaat Illinois. Mit seinem Vater ging Engelke van Raden dann nach Mount Morris im Ogle County. Dort arbeitete er 2 Jahre in einer Ziegelei. In einem Brief schreibt er: "Die Steine kosten hier 6 Dollar per 100 Stück. Ich habe sie 2 Jahre gemacht,100 in einer Stunde;mit einer Maschine,4 Mann und 1 Pferd." 3 Jahre lang arbeitete er als Erntearbeiter,eine Arbeit,die er folgendermaßen beschreibt: "Nun,wenn die Ernte da ist,so nehmen die Farmer eine Maschine, die bald 125 Dollar kostet, spannen 4 Pferde davor und schneiden per Tag 10-15 Acker. Der eine ist Fuhrmann,der andere macht die schowen mit einer Harke. Sie fahren beide,so gehts um das Feld umher. Dann sind 6 Mann,die binden zu Hocken,so geht es los, dann wird Schowen gemacht,was ich 3 Jahre getan habe und 1 1/2 Dollar per Tag verdient habe"Sein Vater besaß in Mt.Morris 20 acres,die sie zusammen kultivierten.In den ersten Jahren bauten sie dort Weizen,Hafer,Welschkorn (Mais), und Kartoffeln an. Auf diesem Hof gab es 20 Schweine und 8 Kühe.Das Wohnhaus beschreibt Engelke van Raden folgendermaßen:"Vaters Haus ist 14 Fuss hoch,18 Fuss lang und 13 Fuss hoch. An den Seiten mit einer Nebenstube,alles von Holz.Die Stallung hat man gewöhnlich einige Schritte vom Hause,sodaß die kein Feuer fassen sollen,weil die meisten mit Stroh gedeckt sind und dann hört man das Geplauder von Schweinen und Hühner nicht so."
In Mt.Morris lernte er auch seine Frau,Aaltje Kristjaans Ludewig kennen. Sie war die Tochter von [illegible] Kristjaan Remmers Ludewig und Engel Hansen Ryken aus Larrelt. Am 22.4.1863 heirateten sie in der Silver Creek reformierten Kirche in German Valley,der Mutterkirche aller reformierten Ostfriesengemeinden der USA. Engelke und Aaltje van Raden verlegten ihren Wohnsitz nun nach Forreston. Am 7.9.1864 wurde der erste Sohn,Anthony geboren. Er starb bereits nach 3 Wochen,am 28.9.1864. Sein Grabstein ist noch auf dem White Oak Cemetery in Forreston erhalten.
1864 ging es Engelke van Raden wirtschaftlich so gut,daß er in einem Brief vom 25.September 1864 an seine in Deutschland verbliebenen Geschwister schrieb: "Wie ich hierher kam,hatte ich 3 Dollar.Jetzt habe ich von allem Land und weltlichen Sachen genug" Am 28.10.1865 wurde wieder ein Sohn geboren,genannt Anthony. Am 18.3.1867 wurde Kristjaan geboren,benannt nach dem Großvater mütterlicherseits. Am 27.11.16868 wurde Gepke geboren, benannt nach der Großmutter väterlicherseits,der 1848 in Neermmoor verstorbenen Gepke van Raden,geb.Lünemann.
Am 24.September 1869 erwarb Engelke van Raden dann eine Quarter Section im Forreston Township,undzwar die westliche Hälfte der südlichen Hälfte der Section31 des Forreston Township. Diese Viertelsektion war von der Regierung am 11.12.1852 an einen Benjamin J.Sheldon übergeben worden,der sie seinerseits an die van Radens verkaufte. Diese Farm wurde zum "homeplace"der van Radens:Bis 1908 bewirtschaftete Engelke van Raden die Farm,von 1908 bis zum 13.8.1941 sein Sohn Engelke jr.,genannt Henry,ab August 1941 dessen Sohn Roy van Raden,der sie auch 1986 noch bewirtschaftet.Diese Farm ist in die Liste der "Centtennial Farmen des Bundesstaates Illinois aufgenommen worden,in der alle

van Raden, geb. Ludewig: Ps. 23,24. Darunter der Spruch: "Selig sind die Friedfertigen, den sie werden Gottes Kinder heißen!"
Nach dem Tode Engelkes brach der Kontakt zu den in Deutschland verbliebenen Verwandten ab. Erst 1946 kam es wieder zu Briefkontakten zwischen den Nachfahren seines Vetters Rudolph van Raden in Rysum und zwischen den Familien von Henry, Johans und Hermannus van Raden. Besonders zur Witwe Johans (Joe) van Raden, Beena Wibben und deren Sohn Martin van Raden und deren Tochter Margret kam es zu Kontakten. Zahlreiche Care-Pakete wurden zur Verwandtschaft nach Ostfriesland geschickt. 1954 besuchte Margret van Raden ihre Verwandten in Pewsum. Nach einigen Jahre hörte der Briefverkehr auf, denn auf deutscher Seite konnte niemand Englisch, auf amerikanischer Seite Deutsch lesen.
Erst 1978 kam es wieder zu Kontakten zur Familie von Irvin van Raden aus German Valley, die auch im Juli 1978 in die Bundesrepublik kamen. 1979 und 1981 wurden Gegenbesuche gemacht.
1985 Besuch in Old[illegible]


RESIDENCE OF BEREND JANSSEN, SEC. 35. LORAN TOWNSHIP.

Typische Farm ostfriesischer Einwanderer um 1870 in USA

Gad. [illegible] v. R. 1988 in USA

Familie Engelke Van Raden in USA

Mount Morris, d 13 Februaar 1861.
Ogle County

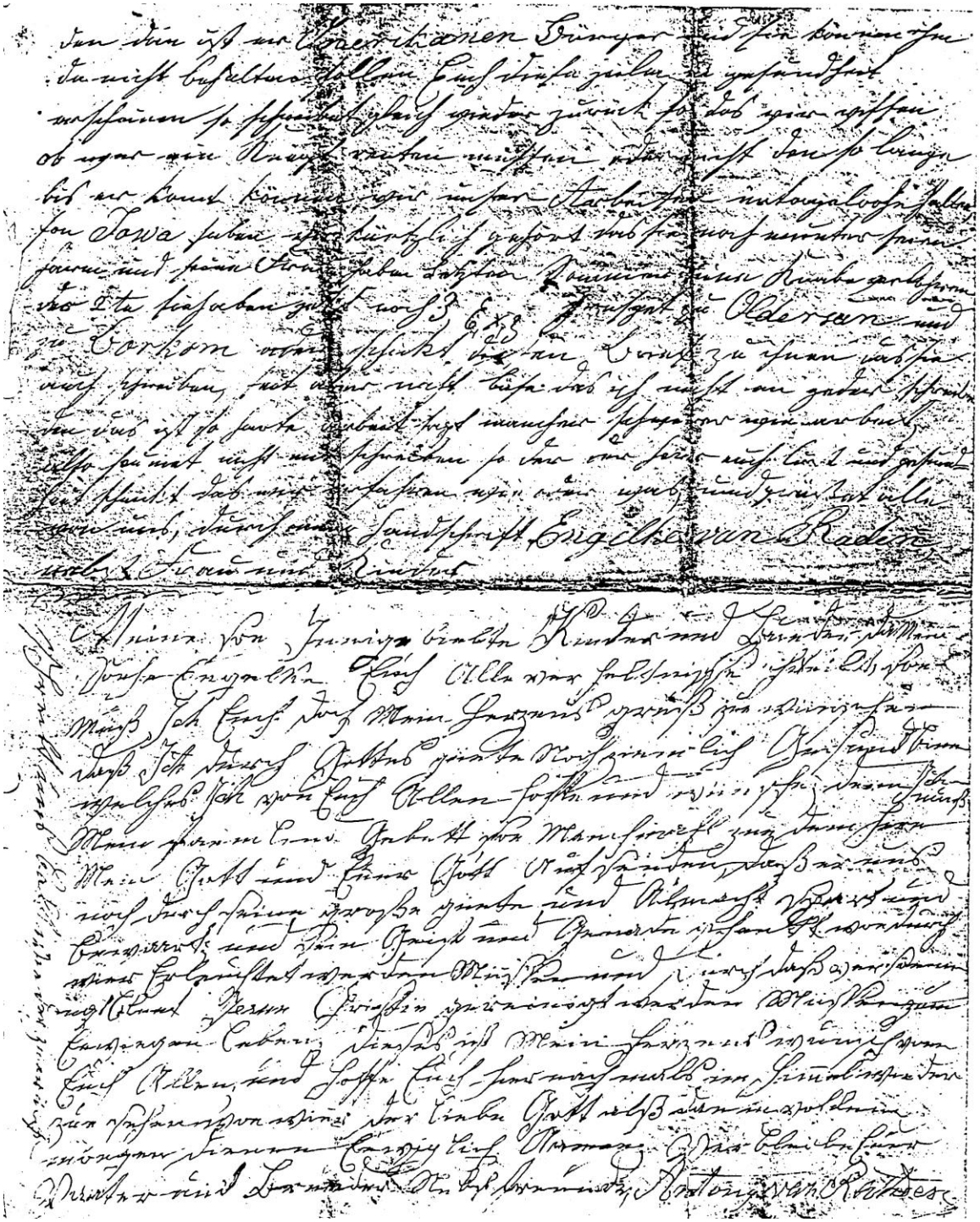
Wehrtester Freunde nebst Bekannten.

Da wir versäumt haben auf den letzten Brief von 14 September Antwort zu geben, so erhielten wir einen Neuen, geschrieben d= 20 Detsember empfangen im gesundheit den 2 Februaar welches Uns sehr erfreute das Sie im Kommerland noch im leben sind, so will Ich auch jetzt einige Worte von Unseres hiesen mittheilen das Wir hier noch munter und wohl sind, durch Gottes Segen, Wehrtester Freund Antjes da Ich denke und Vater sagt das Sie vielleicht diesen Brief geschrieben haben und [illegible] Ich kann beantworten, von unserer [illegible] und hiesen [illegible] Ehr über der Boden, hier [illegible] ist es meistens gelbe Klee vermischt wie Esther boden gut für [illegible] Früchte [illegible] ist Buschland wo das Holz ab ist, Vater hat hier 20 Aker, da habe Ich und Er letztes Frühjahr 12 Aker von [illegible] genacht und gebrochen gefenzt und besetzt und beflanzt [illegible] gewöhnlich wird es gebrochen und das nächste Jahr besetzt, es war etwas [illegible] für Weitzen aber wir haben eine probe genacht von 3/4 Büssel haben 12 Büssel wiedererhalten, wir haben etwas Hafer gesetzt [illegible] wir von 4 Büssel [illegible] gekriegt, Kartoffeln gut und fiel als Wir in Postfrieß und denken mag Welgkorn hat Vater bald 200 Büssel gekriegt, wo Er seind 20 stück Schweine und 8 stück Kühfieh mit füttert. das Prairieland heißt wo gar und immer kein Busch gewachsen oder Holz gewachsen ist, da ist der Boden mehr schwarz und [illegible] 2 bis 3 Fuß [illegible] boden was gefügt und besetzt wird jahr auf jahr, und guten ertrag aufbringt wen der Almächtige regen und Fruchtbarkeit schenkt den dies Jahr haben wir ein so gutes Ernte gehabt das schön war es sind Bauern die von 20 bis 40 Büssel Weizen von das Akker gefreschen haben, Rokken wird hier nicht fiel gebraucht hat auch kein hohen preiß Hafer ist von 40 bis 70 Büssel per Aker

Haar bezahlt, Rock und Manschetten kaufen sie nicht
da braucht man sie nicht für Besuche, kein Einladung
vom Essen und Abendtisch, Kopfschütteln braucht man nichts
weg, sie sind ihre spitzen keinen Lachen zu bezahlen als einen
Knopf von 6 Cent oder Zigarrstumpen, Cravatte steht so lange
sie sind, sie selbst nehmen sie basirt nur 2 Dollar 3 Cent
bezahlt, von das Gesicht rasiren Scheeren und Lasiermesser bezahlt,
kein Cent geld man Rasirmaschine ohne Unterlaß kaufmannschaft
kürzen das Finger nicht ist für den Geschäften für seinen unterschrift
und das Nasse [illegible]
Bezahlen Geroll und Bezahlen Geschenk 2 Cent
Ihr schneidet also nun Ihr wohl Lust habt sie herzukommen
so kommt nicht, wenn man Ist uns rasiren soll nemlich man
ein Tasse warmt so ist nimmer ein zufrunt, hauptsächlich
sein seinen Kinder, sagt mehl Kommt ihr einen mir
Gesellschaft da warten, ich bekomme nicht, denn sie können
sie sich selbst nix Gesellschaft machen in Lange zeit wenn
sie Glück haben, Ich kommen so oben so gut sind wie dort
und das Lustanspiel ist, so gross ist sein Leg- und Bauch,
schaft mehl von Cracken Fan sie ist jetzt Cincinnati in einen Hotel
Restaurant und verdient 13 Dollar die Monat ist so gross wie nicht die
Cincinnati Harmonie verdient 10 Dollar, Ich bin bei Cincinnati gewesen
den wenn ihr's nicht meint nötig zu kommen wenn Ihr so bald
als möglich und kommt mich die Cincinnati Cincinnati Gesellschaft.
Den das Geschäftsmänner ist sind nicht selbst so geschwind mit essen
und nicht so schnell Arbeit, den die Geschäften Hammerm
[illegible]
machen Platz geschwind Stunden Geschäften als Maschinenarbeit
und zu imposition zu teuer und Gold wird verdient, den das
Essen Kostet doch 6 Cent das Kostet Kostet 6 Dollar 2000 D,
die Geschäften Arbeit und deine Hand bezahlen sie 12 Cent, xz.
Die Wirtschaft ist jetzt meine nur Frau sie haben ein paar Tage
nach das Abendtisch gehabt, meine Leute so sind Geschäften
das mit Abendbrot Essen und Geschäftsleute (Cincinnati Bader

Sorreston den 25 Jan 1870

Wohlgeehrter Bruder und Schwester nebst Kinder und alle Freunden und bekannten da Wir Euer schreiben von den Letzten in gesundheit erhalten, und daraus vernommen das das ihr noch alle in guter Gesundheit und Wohlsein weret, was uns freude macht, und das G. Oekena gestorben war ist das Fetten Oike, Oekena's, Geerd, so haben wir gedacht, wir schreiben jetzt 1870, und sind sein neues Jahr angetreten und können Euch hier mit grüßen zum neuen Jahre, wiewohl unsere Kinder jetzt schweer Erkeltet sind alle drei, sie müssen schweer husten, ob es bald etwas bessern wird weiß man nicht wir hoffen das es thut, den der Herr beschickt es nach deinem Rad die Witterung ist diesen Winter so abwechselnd bald Schnee bald Regen mit Gewitter dan wieder Frost wir haben im herbst ganß frisch Schnee gehabt mit Storm, so das das Wellen korn schweer zu Ernten war, aber das meiste ist wieder fortgegangen so das man das meiste noch kriegen konte wir hatten 28 Aker, wir haben bald 2 Aker drin gelassen wo der Schnee so hoch hineingetrieben war, jetzt ist der Schnee wieder wenig und das Sieh sucht es noch, die haben es jetzt gut wir haben 12 Stück hornsieh ein Kolb 2 Kälber sind gestorben wir haben 3 frisch milche Küche und 1 fahre und mit 2 Wochen kriegen wir wieder eine frisch und im Mai kriegen wir noch 2 junge dazu wir machen jetzt 3 ℔ butter den tag sie kostet jetzt nur 20 Cent die hüner legen jetzt auch 3 bis 6 Eier den tag sie kosten 25 Cent das Dutz wir haben 40 hüner es sind letzten Sommer [illegible] gestorben an ein Krankheit wir haben 5 Pferde [illegible] und [illegible] und kriegen noch ein Füllen und [illegible] Aker [illegible]



3. Jan Oosterlo Van Raden, geb. 1839 in Neermoor

Jan O. Van Raden, benannt nach seinem Urgroßvater in Neermoor, wurde als jüngstes Kind der Ehe Antony v.R. und Gepke, geb. Lünemann in Neermoor geboren. 1856 wanderte er mit seinen Brüdern in die USA aus und arbeitete zunächst in der großen Ostfriesensiedlung bei German-Valley. U.a. arbeitete er auch als „Bedienter in einer Studentenschule", wie es in einem Brief seines Bruders Engelke heißt. Als der Sezessionskrieg zwischen den Nord- und Südstaaten der USA ausbrach (1861-1865), standen die Ostfriesen ausnahmslos auf der Seite der Nordstaaten für die Befreiung der Sklaven. Besonders die Debatten der Präsidentschaftskandidaten Douglas und Lincoln in Freeport hatten die Ostfriesen überzeugt.(1858)
Als es an die Zusammenstellung der "Yankee-Truppen ging, wurde auch Harm van Raden einberufen, aber dieser bat seinen Bruder Jan, für ihn als "replacement" zugehen. Diese Praxis war zu jener Zeit bei vielen Farmern üblich, da sie ihre im Aufbau befindlichen Betriebe nicht verlassen mochten. Jan v.R. tat seinem Bruder den Gefallen, weil viele andere aus der Ostfriesenkolonie sich nun auch meldeten. Der reformierte Pastor von German-Valley, Reverent Wagner, drillte die Rekruten auf dem Kirchplatz!
Aus den Kampfhandlungen des Krieges ging Jan v. R. unverletzt hervor. Eine Episode dieser Zeit wurde immer wieder erzählt:
Während einer Gefechtspause bat ein versprengter Südstaatler den ebenfalls allein im Wald umherstreifenden Jan van Raden um eine Prise Tabak. Er benahm sich dabei sehr verdächtig und Jan v. R. fürchtete um sein Leben. Er befürchtete beim Griff nach der Tabaksdose von dem Südstaatler erschossen zu werden, und so zog er es vor zuerst zu schießen.
Diese Begebenheit ließ ihn das ganze Leben nicht mehr los. Er hat den Dienst quittiert, da er diesen Schuß nicht verwinden konnte. Die Bibel, die er die ganze Zeit über bei sich trug, befindet sich noch im Familienbesitz.
In späterer Zeit ließ Jan v.R. sich als Farmer in Iowa nieder. Er war zweimal verheiratet und hatte in 1. Ehe 2 Söhne und 1 Tochter, und in der 2. Ehe mit Ida Everding 3Söhne und 3 Töchter. Jan v.R. starb 1899 in Allison/ Butler County, Iowa. Nachkommen seiner ersten Ehe sollen bei Bismarck/ North Dakota leben, es besteht aber kein Kontakt.

Jan (John) VanRaden

Civil War Record
Grant's Army of the Tennessee
Company C 46th IL Infantry

1861	Sep 10	Freeport IL	Reported for duty
1861	Dec 28	Camp Butler, IL	Training
1862	Feb 11	Cairo, IL	Transit
1862	Feb 14	Fort Donelson, TN	Battle, 1 died and 2 wounded in 46th
1862	Mar 18	Pittsburg Landing	Guard duty
1862	Apr 6	Shiloh, TN	Battle with 23,746 casualties, over half of 46th killed or wounded
1862	May	Corinth, MS	One month siege
1862	Jul 21	Memphis, TN	
1862	Oct 4	Metamora, MS	Battle, Jan's Colonel and Lieutenant both died
1862	Nov 30	Tallahatchie R., MS	Winter camp
1863	Mar 9	Memphis, TN	
1863	May 15	Vicksburg, MS	Three month siege under Grant
1863	Aug 12	Natchez, MS	
1863	Sep 1	Expedition to LA	
1864	Jan 4	Freeport, IL	Regiment was furloughed

Stammhaus der Familie van Raden ab 1861 auf Borkum

Hochzeitsfoto von Gudrun und Rudolf van Raden am 10.9.1944
in Evjemoen in Norwegen

Rudolf Antony van Raden, Lieutenant-Colonel (not in service)
born 23 July 1914 Borkum
married 10 Sept 1944 in Norway to Gudrun Heynemann, born 6 Nov 1917 in Dresden

children - 1) Henning van Raden, Meterologist (Dipl.)
born 20 Feb 1945 in Radebeul
2) Gerhard Lutz van Raden (Judge)
born 12 Oct 1949 on Borkum
3) Ruth van Raden, Social Worker (in charge of a children's nursery in Mainz)
born
married 12 Jan 1956 in Detmold, married name - Ritter

Rudolf A.van Raden. After childhood and school years, followed an apprenticeship (patissery)in Osnabrueck, then various engagements in Osnabrueck, Borkum and Berlin. From 1934volunteer with F.A.D. (voluntary labour service, Land Army), from 1935 R.A.D. (State labour service), followed until October 1937 by Military Service (2 years with Infantry Regiment 16 in Oldenburg). Until second world war engaged at the family business on Borkum.

From 1939 - 1945 soldier in various grades and engagements, From Corporal, Group Leader to Lieutenent and leader of a Company. Active service in France, war injury at Inor on the Maas. Hospital treatment in Saxony and Berlin, active service again in Denmark and Norway. After internment August 1945, demobed to Borkum to his family. 1944 marriage in Norway. From 1945 - 1954 re-building of parents' business (bakery and patissery), with the assistance of gradully returning brothers and their families from their various war time activities. During this period practical work in 'sweet' industry. After leasing the parental business and financial safeguard of mother and brothers and sisters, management of Messrs.C.Pecher A.G. in Detmold from October 1954 to 1956.

Re-entry as officer in active service on 3rd September, 1956, new German Bundeswehr (Army). After various engagements in the Technical Service and re-forming of Heimatschutztruppe (home protection service), pensioned on 30th September, 1972 as Li eutenant Colonel)

From 1972 - 1978 resident in Mainz and to-date in Rosenheim.

September 25, 2005
Dear Paul,
thank You for answering. To good that we can communicate through e-mail to make it easier for both sides. We had a very busy weekend here in our church with celebrating the 25th anniversary of the confirmation service (we are lutheran here) so it took me some time to answer.
How interesting is what You wrote! Do You know who was visited by Your aunt Margret 50 years ago? My mother Trientje VanRaden! My mother always told the story that your aunt was not sure if she could understand the distant relatives she wanted to visit, because the German she heard in Southern Germany sounded so strange compared to the lowgerman from Illinois. And then she arrived at the Emden (ostfriesland) railway station and a railroad conductor told her in low German: please step aside the train will start! So she knew: this is the right country!
In 1978 and 1980 Irvin (son of Hermannus and grandson of Engelke) and Lucile VanRaden from Ridott/Ill. came to visit with my family and my grandma VanRaden who was still alive then. They also visited the relatives on the island of Borkum who kept Antony´s and Gepkes bible from their wedding in 1848. As far as I know Gepke died in 1848 at Neermoor/Ostfriesland and acc.to the chruch records of the ref.church there she is buried at the Neermoor dutch ref. cemetery. As we were told Engelke and the others came in 1856 and his father Antony married twice in the Silver Creek Ref. Church of GermanValley. I´m not sure if his relatives in Ostfriesland knew this. We have one letter in his handwriting from 1870 when his was 73 years old. There are some letters left from Engelke, too.
But - it is hard to believe, but really true, the picture you sent is also hanging on the wall of our living room. They didn´t forget the emigrants here!
In the last years I gathered as much information as I can get about the VanRadens and some time I worked together with Rudolph vanRaden from Rosenheim/ Bavaria to put together a collection of family items.
My ancestors in a short view:

Jürgen Hoogstraat, born 1961 Emden/Ostfriesland
my mother:
Trientje (vanRaden) Hoogstraat, born 1925 Pewsum/Ostfriesland
my grandfather
Dirk Siemts Bernadus VanRaden, born 1901 Pewsum/Ostfriesland
my greatgrandfather
Harmannus Rudolphs vanRaden, born 1859 Rysum/Ostfriesland
my greatgreatgrandfather
Rudolph Hermannus vanRaden, born 1828 Rysum/Ostfriesland
my greatgreatgreatgrandfather
Hermannus Rudolphs vanRaden, born 1793 Petkum/Ostfriesland
my greatgreatgreatgreatgrandfather
Rudolph Harms VanRaden, born 1760 Loga/Ostfriesland.
The next generations You know.

I´m a member of our genelogical society here and try to help people from the US very

often to get their roots here in Ostfriesland. In June we had a grup here with 120 people from the US, everyone with Ostfriesland roots.
But most of all I´m interesting in my own family like everyone is.
I would like to write a little VanRaden history because it is really a very interesting history. This year I tried to find out more about the wifes of the emigrants John and Hiram (Harm), but it isn´t easy. John the Civil war veteran was married twice and the first wifes first name was Maria, they resided somewhere near Parkersburg/Iowa and had one son Antony named after the Grandpa at Forreston. Do you know her name? The second wife came from Ostfriesland, too, Ida everding, she was from Pilsum/Ostfriesland.
And another story is Harm´s wife Janna Freese. As far as I know right now she was born in Terborg/ostfriesland in 1844 and when she was a little girl her mother committed suicide. The father decided to marry again and the family came to Illinois in about 1854. Here some more children were born and Janna married HarmVanRaden only 17 years old. We were told by Irvin VanRaden that Harm was chosen to join the army but didn´t want to go so he paid his younger brother John to go. In the middle 60`s of the 19th century Janna`s parents and family went to the heart of Iowa with covered wagons and Harm and Janna followed them. Janna`s parents founded the first eastfrisian church of Iowa the "Ostfriesland Presbyterian Church of Achley Iowa" still existing until today. Later Janna and Harm VanRaden moved to Carrol/Iowa with 10 children, and before the eleventh was born Harm VanRaden comm. suicide. In the next years Janna moved to Nebraska in an ostfrieen community and married twice. her husband died there. Then she decided to move to Minnesota with her third (also ostfriesen) husband.
Do You have contact to descandants of John and Ida or Harm and Janna?

For sure we can try to translate some stories about the VanRaden`s -this would be very interesting to me! I hope my english will be good enough - it´s school english only and isn´t too good!

I look forward to hear from You! Jürgen Hoogstraat

The family van Raden in the US

Engelke van Raden

Engelke van Raden was born August 14 1831, a son of the baker Anthony Engelke van Raden and his wife Gepke Engelkes Lünemann in Neermoor, East Friesland, Germany. He emigrated to the United States of America in 1856 along with his father and his brothers Harm, born March 5 1836 in Neermoor, and Jan Oosterloo van Raden, born Sept. 13 1839.

Together they settled in the community of Stephenson County in Illinois, where many people from East Friesland settled before. With his father Engelke van Raden, he then moved to Mount Morris in Ogle County. There he worked for two years in a brick works. In a letter he writes: "The bricks cost here 6 dollars per 100 bricks. I have made them for two years, 100 in one hour; with one machine, four men, and one horse."

For 3 years he worked as harvest worker, a work he describes as follows: "Now, when we can harvest, the farmers take a machine, which costs 125 dollars, put four horses in front of it and cut 10-15 acres [of wheat] a day. One is the driver, and the other makes the bundle with a rake. Both drive, and go around the field. Then there are 6 men, who bind the bundles, then they make Schowen, what I did three years and earned 1 1/2 dollars per day." His father owned 20 acres in Mt. Morris, which they cultivated jointly. In the early years they grew wheat, oats, corn, and potatoes.

On this farm they had 20 pigs and 8 cows. Engelke van Raden describes the house as follows: "Father's house is 14 feet high, 18 feet long, and 13 feet across. At the sides with a living room, all made from wood. The barn was as usual located with some distance from the house, to avoid risk of burning because their roof was mostly from straw and additionally one could not hear the noise from hogs and chickens."

In Mt. Morris he met his wife, Aaltje Kristjaans Ludewig. She was daughter of Kristjaans Remmers Ludewig and Engel Hansen Ryken from Larrelt, East Friesland. On April 22 1863 they married in the Silver Creek reformed church in German Valley, the parent church of all reformed communities of East Friesian communities in the US.

Engelke and Aaltje van Raden moved then to Forreston. On Sept. 7 1864 the first son, Anthony was born. He passed away already with three weeks of age, on Sept. 28 1864. His gravestone is still at the White Oak Cemetery in Forreston.

Engelke van Raden was so wealthy in 1864 that he wrote in a letter on September 25 to his brothers and sisters who stayed in Germany: "When I came, I had 3 dollars. Now I have land and goods enough. On Oct. 28 1865 again a son was born, called Anthony. On March 18 1867 Kristjaan was born, named after his maternal grandfather. On Nov. 27 1868 Gepke was born, called after her paternal grandmather, Gepke von Raden, born Lünemann and died 1848 in Neermoor.

On September 24 1869, Engelke van Raden acquired a quarter section in Forreston township, namely the western half of the southern half of the section 31. This quartersection was given by the government on December 11 1852 to a man with the name Benjamin J. Sheldon, who sold it to the van Radens. This farm became the homeplace of the van Radens: Until 1908 Engelke van Raden cultivated the farm, from 1908 up to August 13 1941 his son Engelke jr., called Henry, and from August 1941 his son Roy van Raden operates the farm still in 1986.
This farm is listed among the Centennial Farms of the state of Illinois, a list containing all farms owned longer than a century by one family.

On June 17 1870 Engelke van Raden applied for naturalisation at the responsible office in Freeport / Stephenson County. After two years, the usual waiting period, they

granted his application. On Oct. 6 1870 the son Johans was born and on Dec. 27 1872 daughter Engel, called Anna. On July 9 1875 Hermannus was born.

From the year 1870 there is still a letter from Engelkes, in which he describes his farm:

"The weather changed very often in this winter with snow, rain, thunderstorms and then frost again. In the fall we had snow and storm so it was difficult to harvest the corn. We had 28 acre and we had to leave two acres, where there was too much snow. Now there is only a little snow left.

We have 12 cattle and one calf. 2 calves died. We have three fresh milkers and in two weeks time we get another cow freshened and two others in May. Currently we produce 3 pounds of butter a day, they cost only 20 cent. The hens lay 3-6 eggs a day. They cost 25 cents per dozen. In total we have 40 chickens. Last summer many died from a disease. We have 5 horses, 4 for work and one foal. We get another foal in the spring, but after the fieldwork is finished. We have only a few pigs now, 4 for over the winter and 2 for slaughtering and 3 for selling – the price is also not good, 7 dollars per 100 pounds live weight.

The cereals are cheap at the moment. Wheat is 50-60 cents, barley 20-30 cents, oats 30 cents, and corn 40 cents per bushel. We had 200 bushels of corn sold at 40 and 45 cents, and oats we still have more than 400 bushels, 400 bushels of barley, and nearly 300 bushels of wheat. The grain harvest from wheat and barley was not good, only 8 - 12 bushels per acre wheat, barley 28 bushel. Oats 46 bushels and corn 40 - 45 bushels per acre. There were many potatoes and they were cheap at 15-20 cents. In the fall we had frost so early that many of them remained in the soil."

From the year 1870 there is also a letter from Anthony van Raden to his beloved children and brothers (Rudolph and Geeske van Raden on the East Friesian island Borkum, Grietje van Raden, Jan H. Brunken in Oldersum, Geeske van Raden, Geerd Geerds Oosterloh in Petkum; his brother: master baker Hermannus van Raden in Rysum).

On May 28 1877 Anthony van Raden passed away in the age of 80 years in Forreston. In the last years of his life he lived in his own, small house close to the farm of his son Engelke. On August 1 1877 Engelke jr. was bon, called "Henry". When he married in 1908, Engelke and Aaltje left the farm and bought a house in Forreston close to the reformed church, which was called the "rooster church", because it had, like many churches in East Friesland, a cock on the top of the church steeple. For many years Aaltje van Raden wished to live close to a reformed church to be able to walk to the church for the service. This wish could not be fulfilled, because right before the Sunday she wanted to walk to church from the new place she was hit by a (head) stroke, which made it impossible to walk. Aaltje van Raden passed away Feb. 4 1915 in Forreston, and her husband Engelke one year before, on May 2 1914. They are buried in the "White Oak Cemetery" in Forreston. Their gravestone is still there.

Besides names and dates he reports from sermon texts of the funerals: Engelke van Raden: Psalm 139, verse13, Aaltje van Raden, born Ludewig: Psalms 23, 24. After that the sentence: "Selig sind die Friedfertigen, den sie werden Gottes Kinder heißen." After the death of Engelke the contact to the relatives in Germany stopped. Only in 1946 there was an exchange via letters between the offspring of his cousin Rudolph van Raden in Rysum and the families of Henry, Johans, and Hermannus van Raden. Especially to the widow of Johans (Joe) van Raden, Beena Wibben and their son Martin van Raden and daughter Margret they stayed in contact. Many care parcels were sent from Forreston to the relatives in East Freisland. In 1951 Margaret van Raden visited the relatives in Pewsum. Some years later the mail exchange stopped, because from the

Germans nobody had English language skills and on the American side nobody could read German.

Not until 1978 it came to contacts to the family of Irvin van Raden from German Valley, who visited Germany in July 1978 and 1979, and in 1981 the Germans visited the US relatives.

(Translated June 2008 by Reinhard Reents, Germany, during a flight from Germany to USA)

Earliest VanRaden Generations

Taken from "**Die Chronik der Familie Van Raden in Ostfriesland**"

by Rudolf van Raden, 1986, Rosenheim, Germany (100-page book)

Translated from German by Hillary King and google, 2021

Uncle Paul and Andrea,

I used google translate to provide a rough translation of three pages of the document you sent. I'm taking a break because typing in German hurts my brain. It might be slightly off but it gave me a good idea of what they were saying.

Hillary

The first namesake of Rhaden in Ostfriesland and their time - 1st to 3rd generation (hypotheses)

1st Generation

Harmannus Van Rhaden is, as far as is currently known, the father of all the van Rhaden families documented in East Frisia (Ostfriesland), and later also van Rhaden/Raden. He lived in Leer in the period from about 1670 to 1730. No documents have yet been found about his origins, his life and his occupation. Only from an entry in the church book of the ev. Reform Parish in Leer for his son Evert shows that he was baptized in Leer in 1704 as the son of Harmannus van Rhaden and Janneke Harmens.

From church records of the ev luth church of Leer it can be seen that around 1700 a Harm Harms and Hermann van Raden as well as Willm Harms van/von Raden living there, which also according to age could have been Schne von Harmannus Van Rhaden. Here, however, Harm van/von Raden is named as the father, but who is probably identical with Harmannus from the reformed church book.

In order to be able to form a picture of the time and living conditions of the first parents, a few remarks on the political and social conditions of that time should be made. Since the end of the Thirty Years' War in 1648 there have been more than 40 independent principalities and free, independent imperial cities in Germany. The emperor was powerless. The empire was mostly Catholic in the southern ruled areas, and predominantly Protestant in the north. The population in Germany had fallen from 17 to 8 million due to war, hunger and epidemics.

Northern Germany was partly a foreign colonial and influential area. It was the time of absolutism, the age of Louis XIV, the Sun King. In Prussia, the Great Elector ruled 1640-1688 in Saxony and Peter the Great ruled in Russia. The Turks presided over Vienna from 1683-1699.

East Friesia had been an independent county with changing foreign troops in the country since Prince Ennc Ludwig from the house of Cirksena. Leer was only a small patch within the Emshafen Leerort at the time when Harmannus van Rhaden lived there with his family.

2. East Friesian Generation

-Parents: Harmannus und Janneke van Rhaden in Leer-

Of the presumed sons Harm Harms, Wilm Harms, Hermann and Evert Harms van Rhaden, we only have luck-like knowledge from the church books of Leer. The spelling of their names in these documents is very different, as can be seen in the "Church register extracts" annex.

-Harm Harms van Raden - married Engel Ollichs von Harnstede, daughter of Ollich Smidt, in 1714 according to the Evangelical Lutheran Church Book. They very likely had 3 sons, Olrich Harms, Jan Harms and Harm Raden.

-Willm Harms van/von Raden - According to the ev. Lutheran church book in Leer, Willm Harms van/von Raden married Altje Jansen, Jan von Niewenburg's daughter from Leer on February 13th, 1723. Her son was Harm Wilm, it is also written von Raden elsewhere. (see occasional finds 1723/1745)

-Hermann van Raden - According to ev lutheran's church book excerpt, Hermann van Raden was married to Renke Gerdes in Leer. His son Harm was born in 1753.

-Evert Harms van Rhaden was reformed and baptized in Leer in 1704. From this it can be concluded that his parents and brothers originally also belonged to the Protestant Church. He was married, presumably in Leer, to Everts van Rhade, who was born around 1730. He will be reported in detail because his fate was closely linked to the historical events in the Leer area according to contemporary sources. His descendants are all listed in the parish registers of Loga and Logabirum. (see Logabirum line)

-Harm Wessels von Rhaden - According to the church book of Ev. Lutheran Church in Leer, Harm Wessels von Rhaden married Antje Heinen, Heine Berend's daughter, in 1704. Possibly, he is also a son of Harmannus van Raden, always recorded in the Lutheran church book as Harm van Raden. Clarifying this connection is an interesting future task, as one could also assume that Harm Wessels Van Raden was a brother or other relative of Harmannus van Rhaden according to his age.

-Harm van Raden - The classification of the married couple Harm van Raden and Maria Janssen, to whom a son Harm was born on March 25, 1725, is difficult. (See attachment: Communication from the Evangelical Lutheran parish in Leer dated September 23, 1982). It would be possible that Harm van Raden after his first marriage with Engel Ollich Smidt ended, remarried Maria Janssen.

- A Detert Harms van Rahden from this generation cannot go unnoticed, which can be seen in the attached overview from America. His grandson Detert Harms van Rhaden, born February 4, 1797, is listed in the local family register for the Logabirum parish, recorded under number 837. (See also the corresponding remarks by Jurgen Hoogstraat.) The second generation of the van Raden family lived in a turbulent time in East Friesland.

The parents of the 4th East Friesian generation.

On April 30th, 1754 Harmannus van Rhaden married Geerdje (n) Harmens Mutz in the Ev. Lutheran St. Stephani and St. Cartolomai Church in Detern. She was the daughter of the "Bliders" Harmen Weyerts Mutz and Greten Frerichs Duls. The Mutz and Duls families had lived in Detern for a long time. Marmon Mutz is known from a number of other sources. In 1743 he took over the guardianship of the children of the late Pastor Schulze. In the same year he took on a guarantee for the first landlord in Scharrel, at the marriage in 1754 there is a note that the civil marriage took place in Frerich Mutz's house. This Frerich Mutz is a brother of Geerdje Mutz, the landlord in the inn "Zum Scawarzen Pferd" which was on the south side of the long street. (Compare the notes in "Verseichnis all houses and Dinwohner von detern 1764, aurich 1971")

On April 29th, 1755 the first son Evert Hermanssen was born in Loga. The second son Harm Harms was born on August 21, 1757 in Loga, the third son Rudolph Harms was born in Loga on July 10, 1760.

After the death of her husband, Geerdje Mütz married the clothes maker Daniel Micheelsen from Haarburg in Lüneburg on July 20th, 1762. The marriage had four children: Daniel Freidrich was born on November 11th, 1762, twins Maria Sophia and Carl Julius were born. on March 17th, 1767, whereby Carl Julius died on September 27th, 1767. The fourth child was again named Carl Julius on March 6, 1769.

Before 1767 Daniel and Geerdje Micheelsen moved to Logabin where Geerdje Mutz also died. It is also noteworthy that the youngest son of the second marriage names his daughter Geerdje Margarethe, who is named after her. Perhaps that was Geerdje's full name.

Photo Caption: Parish house in Loga. After the renovation, the photographers: Taletta Oltmann and Ella Veenekam from Neermoor, remained loyal to the family in the household for eight years.